

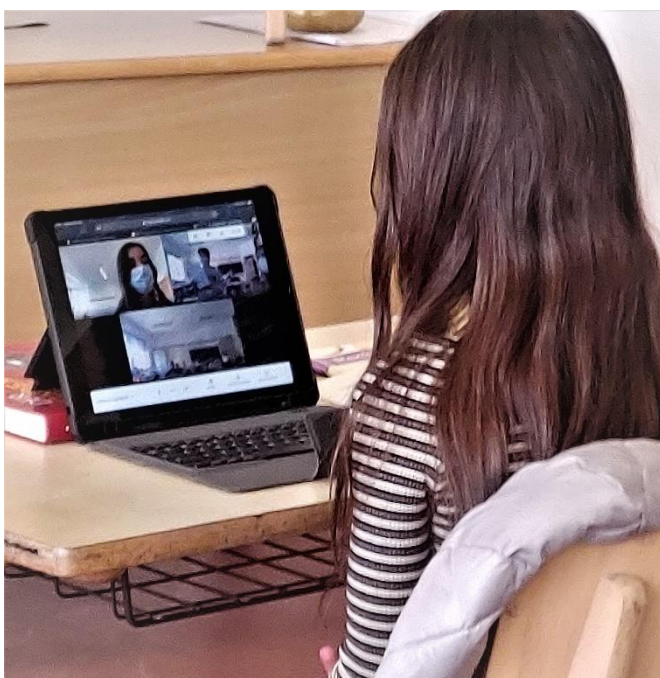
## eTwinning - aus dem Klassenraum hinaus in die Welt

Seit Mitte Mai begann das erste von zwei Projekten, die Herr Sperandio mit der Delfin- und der Hundeklasse im Rahmen von eTwinning an unserer Schule durchführt. Die erste von vier Videokonferenzen fand am 26. Mai statt.

eTwinning – das Netzwerk für Schulen in Europa  
Mit eTwinning bietet Erasmus+ Schulen und Kitas die Möglichkeit, sich zu vernetzen und mit europäischen Partnern über das Internet zusammenzuarbeiten. Dazu steht eine eigens entwickelte sichere Plattform kostenlos zur Verfügung. eTwinning verbindet Schulen sowie vorschulische Einrichtungen in Europa und ist einfach und unbürokratisch. Schülerinnen und Schüler können Fremdsprachenkenntnisse direkt anwenden und erweitern sowie die verantwortliche Nutzung digitaler Medien erproben.

eTwinning unterstützt

- die europäische Dimension des Lehrens und Lernens
- Werte wie Integration und Vielfalt, Toleranz und demokratische Teilhabe
- digitales Lernen
- ökologische Nachhaltigkeit und umweltfreundliches Verhalten
- das Wissen über das gemeinsame europäische Erbe und die Vielfalt
- die Entwicklung professioneller Netzwerke in ganz Europa.



Es sollen zudem die gemeinsamen Werte und das kulturelle Erbe Europas verbreitet und demokratische Teilhabe gefördert werden. Außerdem sollen das digitale Lehren und Lernen sowie Austausch und Weiterentwicklung innovativer Unterrichtspraktiken vorangetrieben und physische Begegnungen sinnvoll mit digitaler Zusammenarbeit verknüpft werden.

Die Partnerschule unserer Schule ist die ICS di Via Legnano in Parabiago in der Nähe von Mailand. Die Delfinklasse traf sich digital mit einer vierten Klasse dieser Schule. Die Kinder konnten sich gegenseitig zeigen, wie die Klassenräume aussehen, wie das Wetter ist und über die besonderen Anforderungen, die die Corona-Pandemie an den Unterricht stellt, erzählen. Anschließend interviewten sich die

Kinder gegenseitig. So erfuhren sie viel über die Kinder in der jeweils anderen Schule, z.B. ihre Vorlieben beim Essen, beim Spielen und in der Schule. Es entstand eine gegenseitige Neugier aufeinander und so wurden auch viele Fragen gestellt, die nicht vorher im Unterricht vorbereitet waren.

Die Klasse erstellt noch ein digitales Bilderbuch über Köln um den Kindern aus Parabiago ihre Heimatstadt vorzustellen.

Die Hundeklasse wird in dem zweiten Projekt einen digitalen Rundgang durch die Schule filmisch festhalten und kommentieren.

So bekommen die Kinder und LehrerInnen in Parabiago einen ersten Eindruck von unserer Schule. Alle sind sehr auf die Beiträge gespannt, die uns zugeschickt werden.

Gerne möchten wir diese Partnerschaft in der Zukunft weiterführen und vielleicht noch weitere Projekte auch mit Schulen aus anderen Ländern planen und durchführen.

Die Arbeitsergebnisse veröffentlichen die Klassen natürlich auch auf unserer Homepage, damit alle, Kinder und Eltern, an den Projekten teilhaben können.

